

Bad Schwalbach auf dem Weg in das Gigabit-Zeitalter: Glasfaserausbau beginnt!

Ausbauarbeiten in der Kernstadt gestartet | Vertragsabschlüsse weiterhin möglich

In der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach realisiert die Deutsche GigaNetz GmbH ein ambitioniertes Infrastruktur-Vorhaben in Form des Ausbaus eines zukunftsfähigen Glasfasernetzes. Bereits in Kürze startet der Tiefbau im ersten Teilbereich der Kernstadt mit Ausbauarbeiten in der Martin-Luther-Straße. Hier wird auch einer der Hauptverteiler für das Glasfasernetz stehen, sogenannte PoP (Point of Presence), die das Herzstück der modernen Netzinfrastruktur bilden.

Der gesamte Bauprozess erfolgt in enger Zusammenarbeit der Deutschen GigaNetz mit der Stadtverwaltung und dem bauausführenden Unternehmen Firma Gleis-Hoch- und Tiefbau GmbH (GHT). Zum aktuellen Stand des Infrastruktur-Projektes fanden sich alle Akteure kürzlich wieder zu einem konstruktiven Austausch zusammen. „Der Start des Glasfaserausbau in Bad Schwalbach markiert einen entscheidenden Wendepunkt. Wir machen damit einen großen Sprung in Richtung digital vernetzter Gemeinschaft, in der jeder Haushalt und jedes Unternehmen von rasend schneller Internetgeschwindigkeit und Zuverlässigkeit profitiert“, sagt Markus Oberndörfer, Bürgermeister und Kurdirektor von Bad Schwalbach.

Neben den Arbeiten im Gehwegsbereich startet die GHT mit den Glasfaserhausanschlüssen auf dem Privatgrund der Kundinnen und Kunden. Hierzu werden vorab Termine vereinbart, um die Installation und das weitere Vorgehen zu besprechen. Die transparente Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern ist ein zentrales Element des Projekts. Über die nächsten Schritte des anstehenden Ausbaus werden Betroffene frühzeitig in Form von Kundenmailings und Einwurfkarten informiert.

Gemeinsam gegen Doppelausbau

Damit viele Bürgerinnen und Bürger sowie ansässige Unternehmen gleichermaßen von einer modernen, digitalen Infrastruktur profitieren können, strebt die Deutsche GigaNetz einen möglichst flächendeckenden Ausbau an. In den Stadtteilen Hettenhain und Heimbach bewirbt aktuell jedoch ein weiterer Telekommunikationsanbieter den Glasfaserausbau. „Einen Doppelausbau werden wir gemäß unserer Firmenphilosophie nicht vornehmen. Aufgrund der aktuellen Ausbauambitionen des anderen Telekommunikationsunternehmens haben wir unser Ausbau-Vorhaben in diesen beiden Stadtteilen im Einvernehmen mit der Stadt vorerst zurückgestellt. Sollte es tatsächlich zu einem Glasfaserausbau durch diesen Anbieter kommen, werden wir in den betroffenen Bereichen keinen weiteren Glasfaserausbau umsetzen. Die mit uns geschlossenen Vorverträge bei den betroffenen Kundinnen und Kunden wären in dem Fall automatisch nichtig. Eine schriftliche Kündigung ist nicht vonnöten“, erklärt Laura Tiefenthal, Abteilungsleiterin Regionale Kooperationen Region Mitte bei der Deutschen GigaNetz.

Vertragsabschlüsse mit der Deutschen GigaNetz weiterhin möglich

Aktuell besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss zu beantragen. Interessierte, die sich jetzt noch schnell für einen Anschluss in der Kernstadt entscheiden, können gegebenenfalls noch Kosten einsparen, sofern die Baumaßnahmen in ihrer Straße noch nicht abgeschlossen sind. In diesem Fall übernimmt die Deutsche GigaNetz die Baukosten für den Anschluss zu hundert Prozent. Das sind Kosten, die bei einer späteren Entscheidung durch die Nutzerinnen und Nutzer selbst zu tragen sind.

Weitere Informationen zum Ausbau und zu den Tarifen finden Interessierte unter: deutsche-giganetz.de/bad-schwalbach.



In Bad Schwalbach beginnen die Tiefbauarbeiten.
©Deutsche GigaNetz

Pressemitteilung

Hamburg, 25.03.2024



Über die Deutsche GigaNetz GmbH

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt in Deutschland einen vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FttH – Fiber to the Home). Damit leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der dafür notwendigen Infrastruktur. Mit einem klaren Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, flächendeckend Glasfaser in den Kommunen zu bauen und dabei vorhandene Infrastrukturen als auch die Förderkulisse ergänzend einzubeziehen. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch qualitativ hochwertige Verlegeverfahren, das als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei offen für andere Anbieter ist. Mit weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Kupfernetzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen.

Pressekontakt:

Simone Gerrits
Senior PR-Beraterin
(externe MA im Auftrag der Deutschen GigaNetz GmbH)
Mobil: +49 151 266 277 20
E-Mail: pressteam@deutsche-giganetz.de
Deutsche GigaNetz GmbH | Schauenburgerstraße 27 | 20095 Hamburg
www.deutsche-giganetz.de

Lars Bammann
Team Lead PR & Communication
Mobil: +49 175 88 30 133
E-Mail: pressteam@deutsche-giganetz.de
Deutsche GigaNetz GmbH | Schauenburgerstraße 27 | 20095 Hamburg
www.deutsche-giganetz.de